

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 7.

Dresden, am 10. December

1887.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 9. December 1887.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 125—130. — Entschuldigungen.
— Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, das Befugniß zu Protokollaufnahmen und zu Beglaubigungen betr. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Petition des Sattlerobermeisters E. Winkler in Hainichen um Ersatz eines ihm angeblich durch Fahrlässigkeit eines richterlichen Beamten entstandenen Schadens von 1500 Mark sammt Zinsen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich und geh. Justizrath Dr. Rüger, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der Herr Secretär Lühr.

(Nr. 125.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare eines Berichts über den Stand der Brückenangelegenheit bei dem Loschwitz-Blasewitzer Brückenverbande.

Präsident von Zehmen: Ist zu vertheilen.

(Nr. 126.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Crottendorf um Bewilligung der Mittel zum Bau der Eisenbahn Schlettau-Crottendorf.

(Nr. 127.) Desgleichen einer Petition des Stadtraths zu Löbau um Erbauung einer normalspurigen

I. R. (1. Abonnement.)

Eisenbahn von Löbau über Weissenberg nach Kleinwelka, bez. nur von Löbau nach Weissenberg.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 128.) Petition des Christian Julius Wagner in Bschopau, Brandschädenvergütung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 129.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 7. December 1887, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 22, den Bau mehrerer Secundäreisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten und der Gegenstand vorläufig an die zweite Deputation zu überweisen.

(Nr. 130.) Desgleichen vom 2. December 1887, Schlußberathung über die Petition der Dienergehilfen der Amts- und Landgerichte Dresden, Leipzig und Chemnitz, die Aufhebung einer Bestimmung bezüglich Aufrückung in Wachtmeisterstellen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation. Es war dies zugleich der letzte Gegenstand der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute wegen Unwohlseins Herr Graf Schall und Herr Dombachant von Waidorf, Herr von Friesen wegen Reichstagsitzung.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht als erster Gegenstand: „Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, das Befugniß zu Protokollaufnahmen und zu Beglaubigungen betreffend.“

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 18.)

Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 10.)

Referent Herr Senatspräsident Degner!